



MEGGENHOFNER GEMEINDENACHRICHTEN

Mitteilungsblatt der Gemeinde Meggenhofen

Inhalt

Seite 2 - 3

Bürgermeister aktuell
Beschlüsse Gemeinderat

Seite 4

Vizebürgermeister aktuell

Seite 4 - 8

Informationen / Termine

Seite 9

Gesunde Gemeinde

Seite 10 - 11

Kindergarten

Seite 12 - 13

Volksschule

Seite 14 - 15

Vereine

Seite 15

Aus dem Standesamt

Seite 16

Abfallabfuhrtermine 2016

*Frohe Weihnachten
und ein einen
guten Rutsch
ins Jahr 2016*



Bürgermeister aktuell



Bgm. Wilfried Suchy

Liebe Meggenhofnerinnen und Meggenhofner!

Asylwerber in Meggenhofen

Egal ob man in den Fernseher sieht, das Radio aufdreht oder die Zeitung liest, derzeit gibt es nur ein Thema – die Flüchtlingsproblematik.

Die Behörden – Landesregierung und Bezirkshauptmannschaft – suchen das Gespräch mit den Gemeinden, denn die Gemeinden sind es, die das Problem der Unterbringung von Flüchtlingen und Asylwerbern bewerkstelligen können. Mehr als die Hälfte der österreichischen Gemeinden haben bereits Flüchtlingsquartiere geschaffen und es werden täglich mehr. Es herrscht große Solidarität für die humanitäre Hilfe und auch wir in Meggenhofen wollen unseren Teil dazu beitragen.

Ende September wurde in der „alten Gemeinde“ eine Wohnung mit ca. 120 m² Wohnfläche frei. Es wurde im Gemeinderat vorberaten und es fiel der einstimmige Beschluss, in dieser Wohnung Asylwerber aufzunehmen. Gemeinsam mit der Pfarre wurde ein Arbeitskreis eingerichtet, um hier so viel Information wie möglich zu sammeln und es sollte auch jedem die Möglichkeit gegeben sein, eigene Ideen einzubringen. Denn eine gute Vorbereitung garantiert auch ein problemloses Miteinander und eine gute Integration.



Derzeit sind wir mit der Adaptierung dieser Wohnung beschäftigt. Es müssen die Wände neu gestrichen werden, eine zweite Sanitärzeile wird installiert und die wichtigsten Einrichtungsgegenstände werden montiert. Wir haben uns für eine sogenannte „Eigenbetreuung“ entschieden, d. h. wir werden die Asylwerber in den ersten Wochen intensiv begleiten - von der Caritas wird lediglich ein mobiler Betreuungsdienst gestellt. Für diese Aufgabe können wir

noch ehrenamtliche Unterstützung und helfende Hände gebrauchen. Wer sich in den Dienst der humanitären Hilfe stellen möchte, möge sich bitte bei der Gemeinde oder der Pfarre melden.

Eine der wichtigsten Fragen aus der Bevölkerung lautet immer: **welche Flüchtlinge kommen nach Meggenhofen?** Ich habe Erstgespräche mit der Zuteilungsstelle beim Land OÖ geführt. Mit dem Argument, dass wir in Meggenhofen noch Kapazitäten im Kindergarten und in der Volksschule frei haben, gehe ich davon aus, dass uns Familien mit Kindern zugeteilt werden. Die Zuteilung erfolgt aber ganz kurzfristig, also zwei oder drei Tage nach Fertigstellung der Wohnung. Aufgrund der Wohnungsgröße möchten wir ca. 10 Asylwerber – vorzugsweise Familien mit Kindern – aufnehmen.

In Aistersheim leben seit August 2015 in einem Privathaus 21 Asylwerber. Wir haben diese Unterkunft, die von Frau Pfeferle betrieben und betreut wird, besucht und sie teilte uns mit, dass es bisher zu keinen nennenswerten Problemen gekommen ist. Einzig die Sprachbarriere bildet dann und wann ein Hindernis. In Aistersheim haben sich ungefähr 15 ehrenamtliche Helfer gefunden, wovon jeder ca. drei bis vier Stunden in der Woche an Zeit investiert, um den Asylwerbern Unterstützung anzubieten. Auch ein Deutschkurs wurde bereits organisiert und die Bewohner dieser Unterkunft besuchen dreimal in der Woche diesen Kurs. Wir wurden mit einem Lächeln und freundlichen Worten – viele auch schon in deutscher Sprache – empfangen und man konnte ein Gefühl der Dankbarkeit spüren. In der besichtigten Unterkunft sind zwei Familien mit Kindern und einige Jugendliche und Männer untergebracht. Jedenfalls fuhren wir mit einem positiven Eindruck wieder nach Hause.

Wir möchten nun alle interessierten Meggenhofnerinnen und Meggenhofner zu einem Informationsabend einladen. Als Fachreferent wird der Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer MBA zu Gast sein. Auch Frau Pfeferle aus Aistersheim hat ihr Kommen zugesagt. Dieser Informationsabend wird am

**Dienstag, den 19. Jänner 2016 um 19.00 Uhr
im Gasthof Auzinger**

stattfinden. Alle, die sich hier einbringen möchten oder Fragen haben, sind herzlich willkommen. Die Zuteilung und Unterbringung der Asylwerber folgt zwei oder drei Tage nach dieser Informationsveranstaltung.

Liebe Meggenhofnerinnen und Meggenhofner!

Im Zuge meiner dienstlichen Tätigkeit bei der Polizei bin ich seit mehreren Wochen mit dem Transport von Flüchtlingen befasst. Die Flüchtlinge kommen mit dem Zug nach Wels, werden dort in Busse verfrachtet, die sie dann zur deutschen Grenze bringen. Ungefähr 500 Flüchtlinge wer-

den jeweils für eine Nacht vorübergehend in Wels aufgenommen und erst am nächsten Tag weitertransportiert. Ich habe in dieser Zeit in viele besorgte Gesichter gesehen, Gesichter, die von der langen Flucht gekennzeichnet waren. Und entgegen vieler Aussagen habe ich sehr viele Familien mit Kindern – Kinder, die teilweise erst ein paar Monate alt waren – gesehen. Trotz der vielen Strapazen der Flucht waren alle freundlich, die Kinder winkten uns zu und Probleme gab es keine.

Meggenhofen ist eine Vorzeigegemeinde und das soll sie auch bleiben. Zeigen wir, dass wir unser Herz auf dem richtigen Fleck haben und nehmen wir die neuen Mitbewohner herzlich in Empfang.

Straßenbau Niederretznisch



Die Gemeindestraße von Niederretznisch nach Moos wird verbreitert.

Die angekündigte Verbreiterung der Gemeindestraße von Niederretznisch nach Moos ist bereits voll im Gange. Leider wurde bei der Prüfung der bestehenden Fahrbahn festgestellt, dass der Unterbau für eine weitere Bearbeitung bzw. Fräsung nicht geeignet ist. Es war somit unumgänglich, große Teile der bestehenden Fahrbahn zu entfernen, um ei-

nen neuen, tieferen Frostkoffer anzulegen. Die Verbindung von Moos nach Niederretznisch musste aus diesem Grund einige Tage zur Gänze gesperrt werden. Ich ersuche Euch um Verständnis für diese Maßnahme. Die Asphaltierungsarbeiten werden im Frühjahr 2016 stattfinden.

Weihnachtsbaum

Auch heuer zielt wieder eine schöne Fichte unseren Dorfplatz und verbreitet weihnachtliche Stimmung in unserer Gemeinde. Ich möchte mich bei Familie Maria und Christian Baumgartner, Oberndorf 8, für die Spende des Baumes ganz herzlich bedanken.

Liebe Meggenhofnerinnen und Meggenhofner!

Ein arbeits- und erlebnisreiches Jahr neigt sich nun dem Ende zu. Gemeinsam haben wir wieder viel erreicht und ich möchte mich bei Euch für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit bedanken. So wünsche ich Euch allen, liebe Meggenhofnerinnen und Meggenhofner, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!



Mit lieben Grüßen
Euer Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates

Budget 2016

Auch im Jahr 2016 wird es der Gemeinde gelingen, ein ausgeglichenes Budget zu erstellen! Ausschlaggebend dafür sind das weiterhin tiefe Zinsniveau und die stabilen Kommunalsteuereinnahmen. Trotz der weiterhin „engen“ budgetären Situation wird es der Gemeinde im Zusammenwir-



ken mit dem Land Oö. bis Ende des Jahres 2015 gelingen, den Schuldenstand im Vergleich zum Vorjahr um über 600.000 Euro zu verringern.

Fischereilizenzen

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Fischereilizenzen, welche im Jahr 2009 vergeben wurden, unentgeltlich um ein Jahr verlängert werden. Die Besatzung der Fische wird ebenfalls für ein Jahr ausgesetzt. Ziel dieser Aktion ist es, die Anzahl sogenannter Prädatoren, wie Fischotter

und verschiedene Reiherarten wieder auf ein erträgliches Maß zu senken. Eine neue Ausschreibung der Fischereilizenzen erfolgt im Herbst 2016.

Wasserleitungsverordnung

Aufgrund des neuen Oö. Wasserversorgungsgesetzes 2015 wurde die Wasserleitungsverordnung überarbeitet und vom Gemeinderat beschlossen.

Photovoltaikanlage Kindergartenneubau

Das Land Oö. und der Energiesparverband Oö. gewährt eine Förderung im Jahr 2015 zur Installation einer

Photovoltaikanlage auf dem Dach des neuen 3-gruppigen Kindergartens mit einer max. Förderhöhe von 75%. Der Gemeinde verbleibt ein Eigenanteil von etwa 2.000 Euro. Mit der Errichtung dieser Anlage wurde die Firma Oberroither aus Meggenhofen beauftragt.

Ehrung VBgm. a.D. Hans-Peter Roider

Für seine langjährigen Verdienste um die Gemeinde wird dem VBgm. a.D. Hans-Peter Roider eine Ehrung zuerkannt. Der Gemeinderatsbeschluss dafür erfolgte einstimmig.

ALin Irene Berger

Vizebürgermeister aktuell



VBgm. Sepp Kaser

Liebe Leser der Gemeindezeitung!

Ich darf mich heute in meiner Funktion als Vizebürgermeister der Gemeinde Meggenhofen an euch wenden. Die letzten Wochen und Monate waren eine sehr turbulente, aber durchaus interessante Zeit für mich. Seit der Gemeinderatswahl im September und der Angelobung des Gemeinderates hat sich die politische Konstellation in Meggenhofen grundlegend geändert. Bei den beiden bereits vorangegangenen Gemeinderatssitzungen konnte man sich bereits überzeugen, dass trotz der Veränderung, durchaus auch kontrovers, aber sehr erbaulich diskutiert wurde. Politik lebt von Lebendigkeit und Lebendigkeit fördert Fortschritt und Innovation. Das brauchen wir auch weiterhin.

In den ersten Wochen der neuen Periode haben bereits einige Ausschüsse, mit Beteiligung aller im Gemeinderat vertretenen Parteien (z.B. Generationenausschuss) getagt, um auch im kommenden Jahr ein attraktives Programm zusammenzustellen. Unter der Leitung von Kulturausschussobmann Mag. Florian Hiegelsberger und seiner Stellvertreterin Ulrike Kaser wurde, gemeinsam mit den Akteuren aller Vereine, wieder ein Veranstaltungskalender für das Jahr 2016 erstellt. Er dürfte mittlerweile in jedem Haushalt gelandet sein. Ein großer Dank gilt hierbei unseren Ver-

einen, Körperschaften und Organisationen, die mit ihren Aktivitäten unsere Gemeinde maßgeblich mitgestalten. Ein weiterer Dank gilt natürlich auch den Mitarbeitern im Gemeindeamt für die Abwicklung dieses Projektes. Viele Ehrenamtliche in unserer Gemeinde bemühen sich, ein vielfältiges und qualitativ hochwertiges Angebot zu schaffen. Mit dem Besuch von einer oder mehreren Veranstaltungen können wir dafür sorgen, dass diese Arbeit honoriert und somit auch weiterhin ermöglicht wird.



Ich möchte mich auf diesem Wege auch noch bei allen aus dem Gemeinderat ausgeschiedenen Personen sehr herzlich für ihre wertvolle Tätigkeit bedanken. Es freut mich auch ganz besonders, dass in der letzten Gemeinderatssitzung eine Ehrung für meinen Vorgänger Vizebürgermeister a.D. Hans-Peter Roider einstimmig beschlossen wurde.

In diesem Sinne wünsche ich euch, euren Familien und Freunden von Herzen gesegnete und besinnliche Weihnachten, Zeit fürs Innehalten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016!

Euer

Sepp Kaser
Sepp Kaser
Vizebürgermeister

Heizkostenzuschuss

Die Oö. Landesregierung wird in ihrer nächsten Sitzung für die Heizperiode 2015/2016 über die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beraten.

Für den Fall eines Beschlusses wird für die Beheizung einer Wohnung, gleichgültig mit welchem Energieträger, an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt.

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt, bzw. der Wohnung lebenden Per-

sonen die Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagerichtsätze übersteigt.

Bei der antragstellenden Person muss ein eigener Haushalt vorliegen. Leben mehrere Personen in einem Haus, liegen getrennte Haushalte nur insoweit vor, als diese Personen in jeweils abgeschlossenen Wohneinheiten (Küche, Wohn- und



Schlafräum, Sanitäreinheit) leben.

Nähere Informationen über den Antrag auf Gewährung eines Heizkostenzuschusses, die Förderhöhe und

den Förderungsvoraussetzungen finden Sie ab Mitte Jänner 2016 auf unserer Homepage www.meggenhofen.at oder direkt am Gemeindeamt, 07247/7110-11, Hubert Kaser.

Alles in Ihrer Hand - „Abfall OÖ“

Die kostenlose Smartphone-App der OÖ Umwelt Profis bietet ab 1. Jänner 2016 ein neues „Abfall-Rundum-Service“ für OÖ Haushalte.



Vergessen Sie nie wieder die Abfalltonnen rauszustellen – das und vieles mehr macht die neue App der OÖ Umwelt Profis ab 2016 möglich – regional zugeschnitten auf die Bedürfnisse im Bezirk Grieskirchen.

Phänomenal funktional! - Die neue App der OÖ Umwelt Profis liefert nützliche Informationen zum Thema Abfall. Nach erstmaliger Einstellung Ihrer Adresse erscheint ein detaillierter Abhol-Kalender. Dabei können Sie selbst entscheiden, ob und an welche Abfuhrtermine Sie wann erinnert werden möchten.

Das Abfall-ABC verschafft schnelle und konkrete Ab-

hilfe, wenn Sie wissen wollen, wo man z.B. PET-Flaschen in Ihrer Region richtig entsorgt.

Der Menüpunkt Sammelstellen bietet Ihnen eine Kartenübersicht der Altstoffsammelzentren mit Öffnungszeiten und Annahmelisten. Genauso werden Sammelstellen für Altglas, Kompostieranlagen und ReVital-Partner angezeigt. Die Navigations-Funktion kann Sie auch gleich direkt zu Ihrem Ziel leiten.

Doch überzeugen Sie sich einfach selbst – ab 01. Jänner 2016 in Ihrem App-Store (für Android und iOS).

BAV Grieskirchen

Ärztendienst



Unter der Rufnummer 141 erfahren Sie außerhalb der Ordinationszeiten, welcher Arzt Dienst hat und wie er erreichbar ist. Durch eine Zusammenlegung werden die Ärztedienstpläne für Wochenenden und Feiertage nicht mehr veröffentlicht.

Gemeindeamt geschlossen

Am 24. und 31. Dezember 2015 ist das Gemeindeamt geschlossen.

Zwischen den Feiertagen (28. bis 30. Dezember 2015, sowie 04. bis 05. Jänner 2016) stehen wir Ihnen wie gewohnt zur Verfügung.

-bürgern ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie fürs Neue Jahr Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Wir wünschen allen Gemeindebürgerinnen und

Das Team des Gemeindeamtes Meggenhofen



Sprechtage mit Landesrat Max Hiegelsberger

Landesrat Max Hiegelsberger nimmt sich für die Anliegen der MeggenhofnerInnen Zeit am:



**01. Februar 2016
von 07.30 bis 08.30 Uhr**

**14. März 2016
von 08.00 bis 09.00 Uhr**

im Hofbursaal

Anmeldungen am Gemeindeamt, 07247/7110 erbeten.

Sachkundekurse für Hundehalter

Die nächsten Kurse für den Erwerb des allgemeinen Sachkundenachweises finden an folgenden Terminen statt:

Freitag, 22. Jänner 2016, 18.00 Uhr
im Vereinshaus am Alten Kaisersteig, nächst Eisenbahnbrücke Moosham Kreuzung B 137

Freitag, 04. März 2016, 19.00 Uhr
im Vereinsheim der Hundesportschule Neumarkt, gegenüber Bahnhof, hinter Fa. Hexcel

Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich

Als Dank und Anerkennung für sein Wirken im Dienste der Verkehrssicherheit wurde dem Technischen Oberamtsrat i.R. Ing. Norbert Umgeher vom Bundespräsidenten das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen und durch Herrn Landeshauptmann Dr. Pühringer persönlich überreicht.

Ing. Norbert Umgeher war nach der HTL für Elektrotechnik in der Privatwirtschaft im Elektroanlagenbau tätig und trat 1981 seinen Dienst in der Abteilung Straßenbau an. Er war dort 9 Jahre in der Aufgaben- gruppe Verkehrslichtsignal- anlagen aktiv und hat maß- geblich am Ausbau von ver- kehrsabhängig gesteuerten Ampelanlagen mitgewirkt.

2000 übernahm der Geehrte die elektromaschinelle Ausrüstung der Tunnelanlagen in Oberösterreich und unter anderem fielen in seine Zuständigkeit die Tunnel-Neubaulose Neu- markt/Mühlkreis, Losen- stein, Münzbach, Traun- kirchen-Bartelkreuz, sowie die Generalsanierungen der Tunnelanlagen Bad Ischl- Kaiserpark, Hallstatt und Linz-Römerberg.

Ein weiterer Meilenstein seiner Berufslaufbahn war die Durchführung der Pla- nung und Ausführung von Straßenbeleuchtungsanla- gen im gesamten Bundes- land, für die er ab 2000 bis zu seiner Pensionierung al- lein verantwortlich war.

Ing. Norbert Umgeher hat unglaubliche 800 Kreis- verkehre, Kreuzungen, Fußgängerquerungen, Rad- fahrerüberfahrten und Orts- durchfahrten beleuchtet und war auf Grund seiner fach- lichen Kenntnisse auch über die Landesgrenzen hinaus anerkannt. Das brachte Mit- gliedschaften in der „Ös- terreichischen Forschungs- gemeinschaft Straße und Verkehr“ und der „Licht- technischen Gesellschaft Österreichs“ mit sich.

Land OÖ



Landeshauptmann Dr. Pühringer überreicht das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich an Ing. Norbert Umgeher
Foto: Land OÖ/Stinglmayr

Asiatischer Laubholzbockkäfer

Im Herbst 2013 ist der gefährliche Baumschädling Asiatischer Laubholzbockkäfer im Ortszentrum von Gallspach aufgetreten. Nach 2-jährigen Bekämpfungs- und Überwachungsarbeiten ist der Käfer weitgehend eingedämmt, jedoch noch nicht vollständig ausgerottet.

Daher gibt es von der Bezirkshauptmannschaft eine Anordnung zur Handhabung von Laubholz aller Art für die Pufferzone, welche auch Teile unseres Gemeindegebietes (Schlatt, Egg und Obergallspach) betreffen.

Alles Laubholz, in welcher Form auch immer, muss vor dem Verbringen aus der Pufferzone von Mitarbeitern des Forstdienstes der BH Grieskirchen kontrolliert und frei gegeben werden.

Die Verordnung finden Sie auf unserer Homepage www.meggenhofen.at oder direkt am Gemeindeamt. Die betroffenen Liegenschaftseigentümer werden gesondert per Briefsendung informiert.



Der Baumschädling Asiatischer Laubholzbockkäfer.

Dachgleiche erreicht

Am 10. November 2015 lud Bürgermeister Suchy zur traditionellen Gleichfeier des neuen Kindergartens. Die Vertreter aller Gewerke fanden sich ein, um gemeinsam auf die fortgeschrittene Arbeit anzustoßen.

Nach der Ansprache von Bgm. Suchy, sowie einem Spruch des Zimmermeisters erfolgte, wie sollte es anders sein, das Zerschellen des Trinkglases am Boden. Dieser Brauch soll ja bekanntlich dem Gebäude und dessen Benutzern Glück bringen. Dank des hervorragenden Herbstwetters war es möglich, zeitgerecht das

Dach am neuen Kindergartengebäude fertigzustellen.

Im Inneren haben bereits die Installationsarbeiten begonnen, sodass auch der Innenputz und das Verlegen des Estriches noch zeitgerecht erfolgen können. Geplant ist die Eröffnung des neuen Gebäudes zu Beginn der Kindergartenjahreszeit 16/17.



Gemeinsames Anstoßen auf die fortgeschrittene Arbeit.

Mittagsmenü im Gasthof Auzinger

Ab Jänner 2016 begeistern wir Sie wochentags mit köstlichen und frisch zubereiteten Mittagsmenüs um 7,90 Euro!

Das Angebot gilt ab Jänner 2016 immer Dienstag bis Samstag von 11.30 bis 14.00 Uhr. (10 Menüs) bekommen Sie das 11. Menü GRATIS! Menüpläne finden Sie auf www.gasthof-auzinger.at

Sammeln Sie pro Mittagsmenü einen Auzinger-Aufkleber. Bei vollem Pass Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Gasthof Auzinger



Den neuen Menüpass gibt es ab Jänner im Gasthof Auzinger!

Winterdienst

Seitens der Gemeinde Meggenhofen wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet:

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

für zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs

nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde Meggenhofen weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche

Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;

- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Gemeinde Meggenhofen ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch in diesem Winter eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.



Der Bauhof ist für den Winterdienst gerüstet.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner da-

*Der Bürgermeister
Wilfried Suchy*

Kostenloser WLAN Hotspot

Ab sofort ist beim Gemeindeamt der Internet HOT-SPOT für den Gemeindedorfplatz freigeschaltet.

Die Energie AG stellt hierfür eine eigene Glasfaserleitung kostenlos zur Verfügung. Der Betrieb des kostenlosen Hotspots wird seitens der Energie AG für die nächsten 36 Monate garantiert. Die Kosten hierfür tragen der öö Gemeindebund und die Gemdat OÖ.

Jeder kann mit einem WLAN-(WiFi)-fähigem Handy, Tablet oder auch Notebook im Bereich der Gemeinde kostenlos eine Stunde pro Tag im Internet surfen. Ist diese freie Zeit aufgebraucht, so erfolgt eine neuerliche Freigabe nach 24 Stunden.

Eine Anmeldung am Hotspot-Server genügt und schon kann das Internet genutzt werden.



Wie genau funktioniert die Anmeldung?

- Einfach das Endgerät (Handy, Tablet oder Notebook) nach WLAN Verbindungen suchen lassen
- Die „PowerSpot“ Verbindung auswählen

- Die Nutzungsbedingungen akzeptieren
- Als Startseite erscheint die Gemeinde Homepage
- Jetzt kann man eine Stunde lang - entweder durchgehend oder in Etappen - das Internet nutzen.

Information für Hundebesitzer

Ein ausdrückliches Recht, fremden Wald zu betreten, gab es in Österreich bis zum Jahr 1975 nicht. Das bis dahin geltende Reichsforstgesetz 1852 enthielt nämlich keine ausdrücklichen Vorschriften über das Betreten des Waldes. Der Waldeigentümer war somit grundsätzlich berechtigt, jeden am Betreten und Befahren seines Grundstückes zu hindern. Seit dem Inkrafttreten des Forstgesetzes 1975 (§33 ForstG 75 idGF, „Öffnung des Waldes“) darf jedermann Wald zu Erholungszwecken betreten und sich dort aufhalten

Heutzutage ist das Betreten fremder Wälder bereits zu so einer Selbstverständlichkeit geworden, dass viele Waldbesucher meinen, ihnen sei alles erlaubt, was nicht ausdrücklich verboten ist. Und das ist ein fundamentaler Denkfehler. Beim forstgesetzlichen Betretungsrecht handelt es sich um ein das Waldeigentum beschränktes Recht. Eine von dieser Beschränkung nicht ausdrücklich umfasste Nutzung ist daher ohne ausdrückliche Zustimmung des Waldeigentümers nicht erlaubt.

Das Forstgesetz spricht klar von „jedermann“. Jedermann ist gleich jedefrau ist gleich jedeskind, nicht aber jederhund! „Jedermann“ bezieht sich ausschließlich auf Personen.

Auf Tiere sind hingegen grundsätzlich die für Sachen geltenden Vorschriften anzuwenden, sofern keine abweichenden Regelungen bestehen (§285a ABGB), wobei damit ausdrücklich Schutzvorschriften für Tiere gemeint sind (wie etwa das strafrechtliche Verbot der Tierquälerei).

Hunde sind also vom Betretungsrecht im Sinne des §33 (1), wonach „jedermann Wald zu Erholungszwecken betreten und sich dort aufhalten darf“, nicht umfasst. Da eine über das Betretungsrecht hinausgehende Benutzung des Waldes nur mit Zustimmung des Waldeigentümers zulässig ist (§33 (3) ForstG), dürfen Erholungssuchende, die von ihrem Waldbetre-



Die Tiere brauchen Ruhe um sich auf den Winter vorbereiten zu können.

tungsrecht Gebrauch machen, Hunde abseits von öffentlich benutzbaren Wegen nur dann in den Wald mitnehmen, wenn sie zuvor die ausdrückliche Zustimmung des jeweiligen Waldeigentümers eingeholt haben.

Abweichende Regelungen haben uns bisher weder der Gesetzgeber noch die Judikatur beschert. In Zeiten der zunehmenden Vermenschlichung von Katz' und Hund ist jedoch bei zukünftiger strikter Durchsetzung dieses Betretungsverbotes, derartiges wohl nicht ganz auszuschließen.

Anmerkung der Gemeinde: Die Jägerschaft ersucht vor allem in der jetzigen Jahreszeit im Bereich von Sonnenauf- und Sonnenuntergang Rücksicht auf die Bedürfnisse des Wildes zu nehmen und in dieser Zeit Hunde ausschließlich angeleint und auf den öffentlichen Wegen zu führen. Wenn die Wildtiere aufgeschreckt werden, bedeutet dies Stress für sie und ihr Energiebedarf steigt. In Ermangelung anderer Nahrungsquellen stillen sie ihren Hunger dann oft an der Rinde oder an Ästen von Bäumen und können ihnen dadurch Schaden zufügen.

*Der fortschrittliche
Landwirt*

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wir machen Meter - ein voller Erfolg

Bezirkssieger und der 3. Platz in der Kategorie Gemeinden von 1.301 bis 2.200 Einwohner in Oberösterreich. So lautet das erfreuliche Ergebnis der diesjährigen „Wir machen Meter“ – Aktion in Meggenhofen.

Gebührend honoriert wurde diese Leistung am 16. November 2015 im ORF Landesstudio in Linz. Im Rahmen einer speziellen „Wir machen Meter“ Gala überreichten Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, sowie der Schirmherr dieser Aktion Andreas Goldberger den Preis, Bargeld im Wert von 1.000 Euro für gesundheitsfördernde Aktivitäten, an eine Abordnung der „Gesunden Gemeinde“ Meggenhofen.

Insgesamt sammelten die Meggenhofner und Meggenhofnerinnen 101.072.912 Meter, was wiederum einen Durchschnitt von 69.705

Meter für jeden einzelnen Gemeindegänger ergibt.

Der wahre Gewinn jedoch, liegt nicht in der erfahrenen Ehrung oder am Geld, sondern in der körperlichen Er-tüchtigung eines jeden einzelnen, der an dieser Aktion teilgenommen hat, so der allgemeine Tenor des Leiterteams.

Die Gesunde Gemeinde Meggenhofen mit Michaela Arthofer und ihrem Team bedankt sich recht herzlich für die zahlreichen gesammelten Meter und wünscht allen Beteiligten auch weiterhin einen guten Draht zur körperlichen Bewegung.



v.l.n.r.: Reinhard Waldenberger (Programmchef Landesstudio OÖ), Andreas Goldberger, Bgm. Wilfried Suchy, Maria Kaser, Ingrid Lehner, Mag. Kurt Rammerstorfer (Landesdirektor ORF OÖ), Hubert Kaser, Mag. Florian Hiegelsberger, LH Dr. Josef Pühringer
Foto: Land OÖ

Tag des Apfels

Der zweite Freitag im November war wie jedes Jahr dem Apfel gewidmet. Vertreter der Gesunden Gemeinde Meggenhofen haben mit einem Korb voll „heimischer Vitamine“ den Kindergarten, die Volksschule, sowie das Gemeindeamt besucht, um die Begeisterung für dieses tolle Lebensmittel zu teilen.

Einmal mehr konnten die beiden Apfelboten Maria Kaser und Maria Roider die

Vorzüge dieser heimischen Obstsorte in den Mittelpunkt der zahlreichen Kin-



Maria Roider und Maria Kaser verteilen Äpfel im Namen der Gesunden Gemeinde.

Foto: Kindergarten

der stellen. Mit Hilfe lustiger Sprüche an den Äpfeln konnte das Interesse an dieser Zwischenmahlzeit noch zusätzlich geweckt werden.

Im Kindergarten gehört die tägliche gesunde Jause, sowie der reich gefüllte Vitaminkorb, der einmal wöchentlich von den Eltern gefüllt und dann gemein-

sam verascht wird zum Standard. Seit 2013 wird auch regelmäßig, einmal pro Woche, mit den Kindern gemeinsam die Jause zubereitet.

Die Apfelbauern in der Region mussten im Jahr 2015 wieder große Herausforderungen meistern um speziell die Trockenheitsprobleme zu meistern. Umso erfreulicher ist es, dass sich der ortsansässige Obstbauer Helmut und Monika Hattinger wieder bereit erklärte, die Äpfel für diese erfreuliche Aktion zu spenden. Herzlichen Dank dafür!



Klangschalen-Workshop

Spannung und Entspannung, die Themen des Gesunden Kindergartens in der Nachhaltigkeitsphase.

Spannung erleben wir z.B. in der Bewegung, im Sport, aber auch im Warten auf das Christkind. Um Entspannung erleben zu können luden wir Daniela Lang aus Gallspach zu einem Klangschalen-Workshop ein.

Das Angebot richtete sich an alle Schulanfänger und Mittelgroßen und fand am Donnerstag, 10. Dezember 2015 statt. Es war interessant zu erfahren dass diese Schalen aus dem westlichen

Raum (Tibet, Nepal, China) kommen und dort für Meditationen verwendet werden. Wie Schall sich ausbreitet, das konnten wir in Wasserwellen sehen, die beim Anschlagen der Schale entstanden. Die Vibrationen im eigenen Körper zu spüren war ein ganz besonderes Erlebnis. Kinder die an diesem Tag etwas unruhiger waren konnten so gut zu innerer Ruhe finden.

Kindergarten Meggenhofen



Maxi Berger in der Klangschale gibt die Schwingungen durch auflegen der Hand auf die Schulter bis zum letzten Kind weiter.

Foto: Kindergarten

Zertifikatsverleihung

Die zweijährige Zertifizierungsphase ist abgeschlossen. Die Basiskriterien in den Bereichen Ernährung und Bewegung werden im Kindergarten erfüllt.

Das Land OÖ lud am Dienstag, 03. November 2015 zur Verleihung des Zertifikats „Gesunder Kindergarten“ ein. Gemeinsam mit Vertre-

terinnen der „gesunden Küche“ aus dem Marienheim Gallspach und der Gemeindevertretung, AL Berger und Bgm. Suchy durften wir die Urkunde entgegen nehmen. Wir danken den Eltern und der „gesunden Gemeinde“ die uns in unserer Arbeit immer wieder unterstützen.



Kindergarten Meggenhofen



Urkundenverleihung „Gesunder Kindergarten“ durch LHStv. Mag. Thomas Stelzer. V.l.n.r.: LH.Stv. Mag. Thomas Stelzer, Irene Berger (Amtsleiterin), Wilfried Suchy (Bürgermeister) Inge Strabl (Verpflegungsbetrieb) Martina Voithofer (Kindergartenleitung), Sr. Christofora Scharinger (Verpflegungsbetrieb), HR. Dr. Heinrich Gmeiner (Direktion Soziales und Gesundheit, Abteilung Gesundheit)

Foto: Land OÖ/Ernst Grilnberger

Nikolausbesuch

Der Advent – die besinnliche Zeit – wird im Kindergarten immer sehr stimmungsvoll gestaltet. Mit weihnachtlicher Musik und unserem Lichteradventkalender starten wir in den Tag.

Am Freitag, 04. Dezember 2015, besuchte uns wieder der Nikolaus. In jeder Gruppe hatten sich die Kinder um den Adventkranz versammelt und erwarteten ihn schon sehnsüchtig. Nikolaus sprach mit den Kindern

über sein Leben und Wirken und ließ dabei alle Kinder zu Wort kommen. Zum Abschied überreichte er den Kindern noch eine Kleinigkeit als Erinnerung an ihn.

Kindergarten Meggenhofen



Gespannt hören die Kinder zu, was der Nikolaus erzählt.

Foto: Kindergarten

Brandschutz

Gerade im Advent – mit den vielen Kerzen – ist es uns ein großes Anliegen den Kindern den sorgsam Umgang mit offenem Licht, sowie das richtige Verhalten im Brandfall zu vermitteln.

Früher hieß es: „Messer, Gabel, Schere, Licht – ist für kleine Kinder nicht!“ Dem wollen wir uns nicht anschließen, denn etwas Verbotenes ist immer spannend und aufregend.

Besser ist es den richtigen Umgang miteinander zu

erlernen und zu üben. Unsere Regel lautet: Kinder dürfen Kerzen anzünden/ausblasen/tragen/aufstellen/... aber nur im Beisein eines Erwachsenen und mit Löschdecke oder Wasserkrug an der Seite.

Kindergarten Meggenhofen



Martinsfest

Am 10. November luden die Kindergartenkinder wieder ihre Eltern, Geschwister und manche Großeltern ein mit uns gemeinsam das Martinsfest zu feiern.

Im Hofbursaal erzählten und sangen die Kinder aus dem Leben dieses Heiligen.

Martin war schon als Kind sehr beliebt, da er freundlich, hilfsbereit und gerecht war. Als Soldat lenkte er die Geschicke seines Hee-

res nicht mit dem Schwert sondern mit weisen Reden und klugen Verhandlungen. Nach der Begegnung mit dem Bettler wollte er sein Leben ganz Gott und den Armen widmen. Er wurde Mönch und auf Wunsch der Bevölkerung später zum



Die Kinder haben die Aufführung mit Bravour gemeistert.

Foto: Kindergarten

Kindergarteneinschreibung

Freitag, 4. März 2016

Terminvereinbarungen, Tel. jetzt bis 29. Jänner 2016 07247/7663 sind bereits möglich.

Bäume, Sträucher, Hecken benötigt

In unserem neuen Kindergarten gehen die Baufortschritte zügig voran. Der neue Spielgarten soll im Frühling angelegt werden.

Wer hat Bäume, Sträucher, Hecken die zuhause nicht mehr gebraucht werden – weil sie zu groß sind oder der Garten umgestaltet werden soll?

Für Spenden wären wir sehr dankbar, denn unser neuer Garten soll möglichst früh ein Spielgarten sein, in dem

man sich auch einmal verstecken und verkriechen kann.

Wer uns helfen kann meldet sich bitte beim Gemeindeamt, 07247/7110 oder im Kindergarten, 07247/7663. Danke!

Kindergarten Meggenhofen



Zahlreiche Besucher durften die Kindergartenkinder beim Martinsfest begrüßen.

Foto: Kindergarten

Bischof geweiht. Im Andenken an den Heiligen, der uns Vorbild in unserem Tun und Denken sein soll, feierten wir.

Auch in Märchen und Geschichten finden wir immer wieder Personen, die uns das Leben des Hl. Martin widerspiegeln. Die Geschichte vom Sterntaler Mädchen, welches in der Dunkelheit der Nacht sogar ihr letztes Hemd verschenkte, wurde heuer beim Fest von den

Schulanfängern vorgeführt. Kinder tun sich mit dem Helfen und Teilen oft viel leichter als wir Erwachsene, weil sie über den (materiellen) Wert von Dingen nicht nachdenken. Sie spüren einfach wie gut etwas dem anderen tut und dass durch die Freude die sie im anderen wecken auch selbst froh werden. Nehmen wir uns doch manchmal unsere eigenen Kinder zum Vorbild.

Kindergarten Meggenhofen

Gesunde Schuljause am Welternährungstag

Richtige Jause bringt Energie für den Tag. Seit acht Jahren veranstaltet die Arbeitsgemeinschaft der Österreichischen Bäuerinnen Aktionstage rund um den Welternährungstag. Sie weisen darauf hin, dass Lebensmittel kostbar sind!

Welche Lebensmittel auf dem Speiseplan stehen, das entwickelt sich zum Teil daraus, wie und was wir als Kinder gegessen haben.

Landwirtschaft zum Anfassen in den Schulklassen - Die Bäuerinnen wollen die Kinder für die heimischen Lebensmittel begeistern, ihren guten, ursprünglichen Geschmack vermitteln und für die Herkunft aus bäuerlicher Landwirtschaft werben. Sie bringen die Landwirtschaft zum Anfassen in die Schulklassen. Gleichzeitig machen sie auf den Wert unserer Nahrungsmittel aufmerksam, die auf keinen Fall im Müllimer landen sollen.

Die engagierten Bäuerinnen kommen in die Volksschule und bereiten gemeinsam

mit den Schülerinnen und Schülern der 1. Klasse eine gesunde Jause mit frischen, bäuerlichen Produkten zu. Sie wollen damit auch aufzeigen, wieviel Arbeit hinter einem Laib Brot und einem Stück Käse steht – aber den Kindern auch vor Augen führen, was alles in Lebensmitteln aus der Region steckt. Wir kennen heute von allem den Preis, aber nicht mehr den Wert. Bei einer gemeinsamen Jause sollen die Volksschüler erleben, dass gesunde Ernährung mit Produkten aus der Region auch gut schmeckt.

Die Ortsbäuerin Frau Berghammer und ihre Helferin Frau Leitner machten sich am Welternährungstag (15. Oktober 2015) auf den Weg in die Volksschule Meggenhofen. Neben viel Infor-



Nur gesunde Zutaten.

Foto: Volksschule

mation rund um die landwirtschaftliche Produktion stellten sie gemeinsam mit den Kindern eine regionale Jause her. Die Kinder lernten nicht nur, dass eine schmackhafte und gesunde Jause ganz einfach zuzubereiten ist, sondern erfuhren auch viel rund um den Bauernhof, die Vielfalt der regionalen Lebensmittel und der täglichen Arbeit am Hof.

Die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse bereiteten Erdäpfelkäse zu, dekorierten ihre Brote, erzeugten aus Schlagobers Butter und bekamen frisch gepressten



Das schmeckt!

Foto: Volksschule

Apfelsaft zu trinken. Am Ende der beiden Stunden, die sie mit den Bäuerinnen verbringen durften, erhielten sie noch ein „Memory-Spiel“ für die Klasse und je einen reflektierenden Schultaschenanhänger in Form eines Schweinchens.

Bilder zu dieser Aktion auf <http://schulen.eduhi.at/vsmeggenhofen>

Ein großes Dankeschön an die Ortsbäuerin Frau Berghammer und an ihre Helferin Frau Leitner!

Die Schulleiterin

Frohe Weihnachten

Die Lehrkräfte der Volksschule Meggenhofen wünschen allen Eltern und ihren Kindern ein frohes, gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest!



Ein schönes Weihnachtsfest!

Foto: Volksschule

**Lass dich nicht hetzen
von der Zeit und dem Leben.
Dazu ist dir die Weihnacht gegeben,
dich zu sammeln und zu besinnen
nur so kann etwas Neues beginnen.**

**Die Botschaft von Weihnachten:
Es gibt keine größere Kraft als die Liebe.
Sie überwindet den Hass, die Furcht
wie das Licht die Finsternis.**

**Nach Hause kommen,
das ist es,
was das Kind von Bethlehem
allen schenken will,
die weinen, wachen und wandern auf dieser Erde.**

Bewegung beflügelt

Im Rahmen der Schulgesundheitspflege besuchen die Haltungs- und Bewegungsberaterinnen und -berater alle öffentlich-rechtlichen Volksschulen des Landes Oberösterreich. Die Teilnahme am Projekt, das medizinisch betreut wird, ist für die Schulen verpflichtend.

Die Schulen werden regelmäßig in Turnussen zu je fünf Wochen besucht. Pro Woche verbringt eine Bewegungsberaterin oder ein Bewegungsberater eine Turnstunde mit jeder einzelnen Klasse, also insgesamt fünf Stunden pro Turnus.

Inhaltliches Grundkonzept - die fünf Module:

Aufgrund des Anspruches, die gesundheitsorientierten Bewegungsinhalte möglichst breit zu fächern und immer wieder neue, kindgerechte Aufbereitungsformen vorzustellen, arbeiten die Bewegungsberaterinnen und -berater auf der Basis eines Modulkonzeptes. In jeder der fünf Stunden ei-

nes Turnusses bildet jeweils eines der fünf Module den inhaltlichen Schwerpunkt: Ergonomie, Körperwahrnehmung, Koordination, Kraft/Ausdauer und Freies Modul (Eingehen auf Lehrerwünsche, persönliche Schwerpunkte, aktuelle Klassenbedürfnisse, Materialerfahrung, etc.)

- Die Vermittlung ergonomischer Kenntnisse sollte Platz finden im Schulalltag.
- Ergonomie spielt auch im Alltag eine wichtige Rolle zur Vorbeugung von Haltungsschäden
- Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Koordination können spielerisch trainiert werden



Ganz schön anstrengend!

Foto: Volksschule

- Bewegung macht Spaß und schult die Körperwahrnehmung
- Koordinationsübungen in Gruppen gefallen Kindern besonders

Den größten Teil seiner Zeit verbringt ein Volksschüler zu Hause. Die grundsätzliche Einstellung zu Körper, Gesundheit, Bewegungsverhalten und Freizeitgestaltung wird im Elternhaus geprägt!

Die Broschüre, die jedes Kind bekommen hat, soll die Eltern dabei unterstützen, indem sie eine Fülle von Bewegungsanregungen bekommen und Wissenswertes zu ergonomischem Alltagserfahrungen erhalten.

Bilder zu dieser Aktion auf <http://schulen.eduhi.at/vsmeggenhofen>

Die Schulleiterin

3 x Gold, 3 x Silber, einmal Bronze für die URFG Meggenhofen-Gallspach

Die Mitglieder der Reit- und Fahrgemeinschaft Meggenhofen-Gallspach waren im vergangenen Jahr Spitzen- und breitensportlich wieder viel unterwegs.



Gesamtsieger Hausruck-Cup Zweispänner: Roman Mairhuber

Foto: URFG

Besonders die Fahrer konnten über Erfolge jubeln. Michaela Schöftner wurde Staats- und Landesmeisterin bei den Junioren! Andrea Schöftner wurde Vizestaatsmeisterin Jugend und Vizelandesmeisterin Junioren! Josef Schöftner „erfuhr“ Meisterehren: Er erhielt die Meisterschärpe für den Bundesmeister der ländlichen Fahrer Zweispänner!

Im breitensportlichen Bereich, der Gesamtwertung des Hausruck-Cup (Sparte Einspänner) durften sich Michaela und Andrea Schöftner über einen Doppelsieg freuen. Bei den Zweispännern gab es Platz 1 für Ro-

man Mairhuber gefolgt von Thomas Groisshammer und Josef Schöftner.

Das Vereinsjahr lassen wir mit unserem bereits

**traditionellen
Weihnachstreiten am
Vereinsgelände in
Obergallspach am
Sonntag, 20.12.2015
ab 14.00 Uhr
mit gratis Kutschenfahrten
und Ponyreiten**

ausklingen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir laden dazu alle MeggenhofenerInnen herzlichst ein!

URFG
Meggenhofen-Gallspach

Seniorentag

Beinahe 100 Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung der Gemeinde Meggenhofen zum diesjährigen Seniorentag am 18. Oktober 2015.

Nach einer gemeinsamen Messe ging es im Festzug, begleitet vom Musikverein ins Gasthaus Auzinger. Nach einer kurzen Begrüßung und Worten der Wertschätzung durch Bgm. Wilfried Suchy

und Seniorenbundobmann Franz Mitterlehner wurde gemeinsam das Mittagessen eingenommen. Kaffee und Kuchen bildeten einen gemütlichen Ausklang dieser Veranstaltung.



Geselliges Beisammensein im Gasthof Auzinger.

Neues vom Sozialfonds

Seit 12 Jahren ist der Sozialfonds Meggenhofen ein beständiger Fixpunkt im sozialen Leben Meggenhofens. Beständigkeit ist wichtig und dennoch gibt es immer wieder mal Veränderungen im Leben.

Das auslaufende Jahr 2015 brachte beim Sozialfonds gleich drei personelle Veränderungen. Bereits im Sommer ist Josef Malzer ausgeschieden und an seine Stelle ist Martina Payrhuber ins Team gekommen. Mit Jahreswechsel beendet auch Hans-Peter Roider seine aktive Mitarbeit beim Sozialfonds und es ist Zeit Danke zu sagen.

Bereits seit der Gründung des Sozialfonds ist Peter Roider Mitglied des Sozialfonds-Team. Er hat mit seinem Engagement und seinen Kontakten in alle Schichten der Bevölkerung viel zur positiven Entwicklung des Sozialfonds beigetragen. Jetzt zieht er sich aus dem Team zurück und will sich zukünftig mehr um seine Familie und die Nachwuchsarbeit beim Sportverein kümmern. Wir möchten diese Gelegenheit nützen und Peter für seine 12-jährige Mitarbeit sehr herzlich danken! Viel Gesundheit und Freude bei deinen weiteren Aktivitäten.

Der Winter ist mittlerweile auch in Meggenhofen angekommen, und mit ihm die kostspielige Heizsaison. Wir freuen uns, heuer einen erhöhten Heizkostenzuschuss von 50 Euro auszahlen zu können. Die Bezugsberechtigung dafür ist die Genehmigung des Heizkostenzuschuss des Landes OÖ. Bitte beantragen Sie den Heizkostenzuschuss für den Winter 2015/2016 ab Mitte Jänner am Gemeindeamt.

Gemäß dem Motto des Sozialfonds „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“ haben wir uns im letzten Jahr vor allem in folgenden Projekten engagiert.

- Heizkostenzuschuss
- Finanz. Unterstützung
- Essen auf Rädern für die ältere Generation
- Heilbehelfe für pflegebedürftige jeden Alters
- Hilfestellung in vielen Fragen rund um Förderungen, Beihilfen,...

Danke an dieser Stelle an alle Beteiligten!



*Die kath. Frauenbewegung spendet zwei Pflegebetten an den Sozialfonds.
Foto: Sozialfonds*

Ein immer mehr nachgefragter Heilbehelf sind Pflegebetten. Um der Nachfrage gerecht zu werden, war der Sozialfonds Meggenhofen auf der Suche nach zusätzlichen Pflegebetten.

Wir freuen uns sehr, dass die Kath. Frauenbewegung dem Sozialfonds zwei Pflegebetten gespendet hat. Besser kann man unser Motto „Es gibt nichts Gutes, ausser man tut es“ nicht leben. Herzliches Vergelt's Gott dafür!

Für weitere Projekte sind wir jederzeit offen. Jede und Jeder ist eingeladen, seine Anregungen und Ideen an den Sozialfonds zu richten. Parallel dazu ist und bleibt für uns das Angebot zur in-

dividuellen Unterstützung eine wichtige Säule. Für Infos oder Anfragen steht Birgit Kaser gerne zur Verfügung, 0664 / 8239600.

Wir freuen uns, einen Beitrag in der Gemeinde leisten zu können, sind dazu aber von der Unterstützung der Institutionen, Firmen, Vereine und Einzelpersonen abhängig. Helfen Sie uns helfen - auch dieses Jahr wieder freuen wir uns auf Ihre Spenden! (IBAN: AT65 3431 3000 0002 7797, Raiba Meggenhofen).

Zum Schluss noch ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

*Birgit Kaser
Sozialfonds*

Freiwillige Feuerwehren

Die vermeintlich stillste Zeit im Jahr geht eigentlich schon wieder dem Ende zu.

Auch wir, seitens der Meggenhofener Feuerwehren (Meggenhofen, Roitham und Wilhelmsberg) sehen dem Jahresende entgegen und möchten die Gelegenheit nutzen, um uns bei euch für eure Unterstützung in welcher Form auch immer, zu bedanken. Herzliches vergelt's Gott.

Am 24. Dezember 2015 gehen die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren

Meggenhofen, Roitham und Wilhelmsberg ab 08.30 Uhr wieder von Haus zu Haus und verteilen dabei das „Licht aus Bethlehem“. Über eine freundliche Aufnahme würden wir uns sehr freuen.

Die gesammelten Spenden werden verschiedenen karitativen Zwecken zugeführt.

*Für die Feuerwehren
HBI Reinhard Voithofer
Pflichtbereichskommandant*



8. Glühweinstand!
mit Glühwein, Punsch, Tee, Leberkäsemmel, Gulaschsuppe

am **24.12.2015** nach der Christmette
vor dem Feuerwehrhaus in Meggenhofen

Aus dem Standesamt

Wir gratulieren zum Geburtstag:



Theresia Berger
Oberndorf
85. Geburtstag, im Oktober

Wir gratulieren zum Nachwuchs:



Bettina Pittner und Bernhard Huber mit Jana
zum Sohn Moritz
Meggenhofen, im September 2015

Abgeschlossene Ausbildungen

MeggenhofnerInnen, die eine Schule, das Studium, eine Lehrabschlussprüfung oder ähnliches abgeschlossen haben und in der Gemeindezeitung erwähnt werden möchten, melden sich bitte persönlich am Gemeindeamt, telefonisch (07247/7110) oder per E-Mail unter: elisabeth.pointner@meggenhofen.ooe.gv.at

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Meggenhofen
Am Dorfplatz 1
4714 Meggenhofen

Redaktion: Gemeinde Meggenhofen, Tel. (07247)7110

www.meggenhofen.at, E-mail: gemeinde@meggenhofen.ooe.gv.at

Fotos: Gemeinde Meggenhofen und privat

für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Wilfried Suchy

Abfallabfuhrtermine 2016

Abfuhrtag:	Restabfalltonne		Biotonne	Altpapiertonne	Gelber Sack
	3-wöchig (rot)	6-wöchig (grün)			
Montag, 11. Januar 2016			x		
Donnerstag, 14. Januar 2016	x				
Mittwoch, 3. Februar 2016					x
Donnerstag, 4. Februar 2016	x	x			
Montag, 8. Februar 2016			x		
Donnerstag, 11. Februar 2016				x	
Donnerstag, 25. Februar 2016	x				
Montag, 7. März 2016			x		
Mittwoch, 16. März 2016					x
Donnerstag, 17. März 2016	x	x			
Montag, 21. März 2016			x		
Montag, 4. April 2016			x		
Donnerstag, 7. April 2016				x	
Donnerstag, 7. April 2016	x				
Montag, 18. April 2016			x		
Mittwoch, 27. April 2016					x
Donnerstag, 28. April 2016	x	x			
Montag, 2. Mai 2016					
Dienstag, 17. Mai 2016			x		
Freitag, 20. Mai 2016	x				
Montag, 30. Mai 2016			x		
Donnerstag, 2. Juni 2016				x	
Mittwoch, 8. Juni 2016					x
Donnerstag, 9. Juni 2016	x	x			
Montag, 13. Juni 2016			x		
Montag, 27. Juni 2016			x		
Donnerstag, 30. Juni 2016	x				
Montag, 11. Juli 2016			x		
Mittwoch, 20. Juli 2016					x
Donnerstag, 21. Juli 2016	x	x			
Montag, 25. Juli 2016			x		
Donnerstag, 28. Juli 2016				x	
Montag, 8. August 2016			x		
Donnerstag, 11. August 2016	x				
Montag, 22. August 2016			x		
Mittwoch, 31. August 2016					x
Donnerstag, 1. September 2016	x	x			
Montag, 5. September 2016			x		
Montag, 19. September 2016			x		
Donnerstag, 22. September 2016				x	
Donnerstag, 22. September 2016	x				
Montag, 3. Oktober 2016			x		
Mittwoch, 12. Oktober 2016					x
Donnerstag, 13. Oktober 2016	x	x			
Montag, 17. Oktober 2016			x		
Freitag, 4. November 2016	x				
Montag, 14. November 2016			x		
Donnerstag, 17. November 2016				x	
Mittwoch, 23. November 2016					x
Donnerstag, 24. November 2016	x	x			
Montag, 12. Dezember 2016			x		
Donnerstag, 15. Dezember 2016	x				

Restabfall: „Rote Tonne“ = Tonne mit rotem Aufkleber: Abfuhrtermine – dreiwöchentlich
„Grüne Tonne“ = Tonne mit grünem Aufkleber: Abfuhrtermine – sechswöchentlich

Bitte Abfallgefäße bereits ab 6.00 Uhr zur Abholung bereitstellen.

Abgabemöglichkeit von kompostierbarem Abfall:

Graf Wilhelm, 4673 Gaspoltshofen, Föching 7; Tel.Nr.: 07735 / 6697
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08.00 - 19.00 Uhr, Samstag 08.00 - 14.00 Uhr

Abgabemöglichkeit in Altstoffsammelzentren:

Gaspoltshofen: Mittwoch 13-17 Uhr, Freitag 8-18 Uhr, Samstag 9-12 Uhr
 Grieskirchen: Montag 8-12 Uhr, Dienstag 8-12 und 13-17 Uhr, Freitag 8-18 Uhr, Samstag 9-12 Uhr
 Weibern: Mittwoch 13-17 Uhr, Freitag 8-18 Uhr, Samstag 9-12 Uhr

GELBE SÄCKE, BIOSÄCKE, ALTKLEIDERSÄCKE, BIOTONNEN, RESTABFALLTONNEN und zusätzliche ABFALLSÄCKE
 können im Gemeindeamt nach Bedarf abgeholt werden.